

Pädagogisches Dossier



BNE-Aktivität

für 4 Lektionen

zum Heft

«Gantrisch Entdecker für Kinder»

Lernziele

- Die SuS erfahren, wie die Wildtiere in unserer Region von welchen Bedingungen abhängig sind und stellen Vermutungen über Wechselwirkungen zwischen Lebewesen/Menschen/Umweltbedingungen an.
- Die SuS denken darüber nach, wie die Natur und Umwelt vom Menschen genutzt, gestaltet und verändert werden.
- Die SuS können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.
- Die SuS können eigene Handlungs- und Verhaltensweisen (respektvolles Verhalten im Winter) den Lebensbedürfnissen der Wildtiere auf dem Gurnigel gegenüberstellen und einschätzen.

Inhalt



Houspi, der kleine Schneehase, erlebt seinen ersten Winter auf dem Gurnigel. Ihm ist kalt und er hat Hunger. Daher beschliesst er, seine Freunde um Rat zu fragen, wie er den Winter überstehen kann. Die Leser:innen versetzen sich in den kleinen Schneehasen, erfahren, dass der Winter die härteste Jahreszeit für die Wildtiere ist.

Die SuS lernen die verschiedenen Strategien der Tiere kennen und merken schnell, welche Bedingungen es dazu braucht. Sie setzen diesen Bedingungen unser Verhalten im Winter gegenüber und tauchen im Rollenspiel in die verschiedenen Interessengruppen ein. Sie stellen fest, dass Störungen durch die Winteraktivitäten von uns Menschen grossen Einfluss auf die Wildtiere haben.

Bei der positiven Zukunftsvision malen sie sich den Gurnigel als Winterort aus, an dem sich die Wildtiere, die Natur und der Mensch wohlfühlen.

Botschaften

Wir sind in der Natur zu Besuch und verhalten uns respektvoll.

Durch einfache Verhaltensanpassungen wie auf dem Weg bleiben und Abfall nicht liegenlassen können wir den Wildtieren helfen, den Winter zu überstehen.

Planung

Lektion	Phase	Inhalt	Ort
1	Einstimmung	Hörgeschichte	Schulzimmer
	Leitfrage	Wie kann ich Houpsi und seinen Freunden helfen, den Winter zu überstehen?	Schulzimmer
	Präkonzept	Zeichnung: Wer lebt alles hier?	Schulzimmer
2	Wissensausbau	Winterstrategien der Wildtiere (Stafette)	Draussen
3	Vernetzung	Auseinandersetzung mit verschiedenen Interessen und Akteuren	Draussen
	Wissensausbau	Heft „Gantrisch Entdecker für Kinder“ lesen	Schulzimmer
4	Visionsentwicklung	Wie sieht der ideale Winterort für Wildtier und Mensch aus?	Schulzimmer
	Leitfrage	Wettbewerb: Wandtafelbild	Schulzimmer
	Lernrückblick	Was hat sich gegenüber meiner ersten Zeichnung verändert?	Schulzimmer



Wer noch Zeit hat: Bastelarbeit Houpsi

Lektion 1: Einstimmung/Leitfrage/Präkonzept

- 1.1 **Hörgeschichte** (10 min)
- 1.2 **Leitfrage** (5 min)
- 1.3 **Präkonzept** (20 min)
- 1.4 **Vorbereitung für draussen** (10 min)

Hintergrund:

SuS aktivieren ihr Vorwissen über die Wildtiere im Winter in unserer Region.

Hintergrund:

SuS machen sich Gedanken zu den Winteraktivitäten der Menschen und bemerken, dass diese Aktivitäten im Lebensraum der Wildtiere stattfinden.

1.1 Hörgeschichte

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Schulzimmer	10 min	Hörgeschichte mittels Link oder QR-Code Abspielgerät

Information über das heutige Programm.

Die SuS machen sich an ihrem Pult bequem, legen den Kopf auf die Arme und schliessen die Augen.

Dauer Hörgeschichte: 3 min

Link: [Hörgeschichte](#)



1.2 Leitfrage

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Schulzimmer	5 min	Wandtafel, Kreide

Leitfrage: **Wie kann ich Houpsi und seinen Freunden helfen, den Winter zu überstehen?**

Die Leitfrage an die Wandtafel schreiben. Info geben, dass bis am Ende des Morgens diese Frage alle zusammen beantworten können.

(Siehe Wettbewerb unter Punkt 4.3)

1.3 Präkonzept

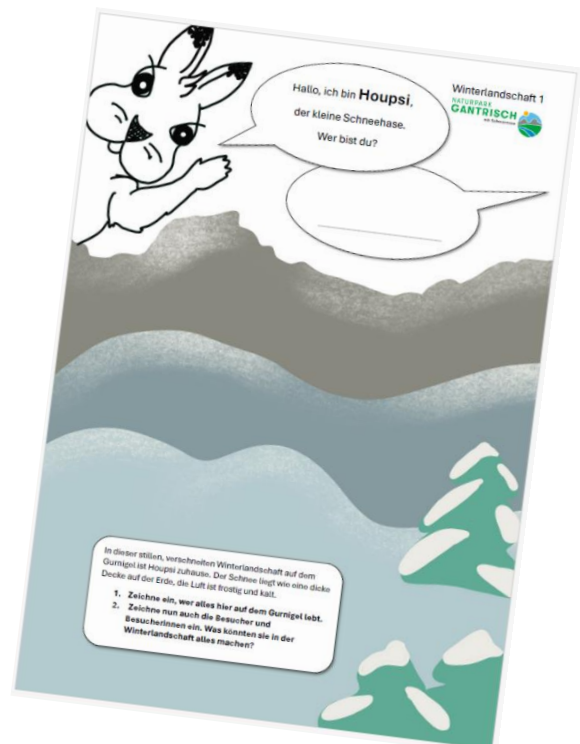
Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Schulzimmer	20 min	AB «Winterlandschaft 1» für alle kopieren (auf Rückseite das AB «Winterlandschaft 2» kopieren)

Wer lebt alles hier?

EA: SuS erhalten das Arbeitsblatt „Winterlandschaft 1“ und zeichnen auf der Vorderseite die Wildtiere und die Besuchenden ein.

GA: In Kleingruppen setzen sich die SuS zusammen und erklären einander ihr Bild. Dabei tauschen sie ihr Wissen dazu aus, was die Wildtiere für Strategien haben, den Winter zu überstehen.

Plenum: Klassengespräch über die Lieblingsaktivitäten im Winter draussen. Wann sind wir im Lebensraum der Tiere unterwegs?



Link: [Download AB Winterlandschaft 1](#)

1.4 Vorbereitungen für draussen

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Schulzimmer	10 min	Alte Kartonschachteln Evtl. dicke Stifte

Zur Vorbereitung für die Stafette draussen erhalten alle SuS ein Stück Karton und reissen dies in 3-5 Stücke. Sie schreiben auf jedes Stück ein Tier auf, welches auf dem Gurnigel zusammen mit Houpsi leben könnte oder bei uns rund ums Haus lebt. (Variante: mit Whiteboardmarker auf Jasskarten, wieder abwischbar)

Alle Kartonstücke in eine Schachtel legen und mit nach draussen nehmen.

Verschiebung nach draussen.

Lektion 2: Wissensausbau

2.1 Infoblätter «Tolle Strategien» (15 min)

2.2 Staffette (30 min)

Hintergrund:

Die SuS erweitern ihr Wissen zum Verhalten und zu den Bedürfnissen der Tiere im Winter.

Hintergrund:

Die SuS kennen Hintergründe und den Nutzen von respektvollem Verhalten unsererseits.

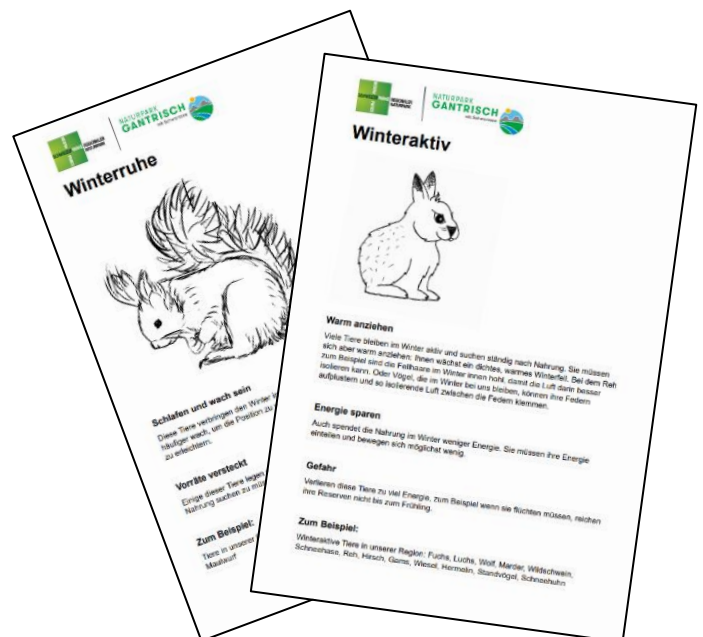
2.1 Infoblätter «Tolle Strategien»

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Draussen	15 min	Jedes Infoblatt 1x ausdrucken Wäscheklammern

Mit den SuS über das Schulhausareal laufen und an ausgewählten Stellen eine Strategie für den Winter vorstellen und diese dort mit einer Wäscheklammer anheften.

Auf dem Weg zum nächsten ausgewählten diskutieren die SuS zu zweit, was die Vorteile und Nachteile der eben vorgestellten Strategie sind.

Die Infoblätter bleiben bis nach der Stafette Ort hängen.



Link: [Download Infoblätter Winterstrategien](#)

2.2 Stafette

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Draussen	30 min	Pro Gruppe ein Würfel Pro Gruppe ein ausgedrucktes Würfelblatt

Stafette abstecken, Schachtel mit den Tieren am Ende der Strecke deponieren (oder auf einem Tuch verkehrt ausbreiten).

4-er Gruppen bilden. Gemeinsam das Würfelblatt lesen.

Die jeweils erste Person jeder Gruppe würfelt, schaut nach, wie sie die Stafette absolvieren muss und geht los. Am Ende der Strecke nimmt sie eine Tierkarte und rennt gewöhnlich zurück. Durch Abklatschen kann die nächste Person würfeln und starten.

Sind alle Tiernamen gezogen, diskutiert jede Gruppe, welche Strategie die gezogenen Tiere haben.



Auf ein Startzeichen hin verteilen die Gruppen ihre Tiere an den entsprechenden Platz der Winterstrategie (aufgehängte Infoblätter). Sind sie bei einem Tier unsicher, bleibt es in der Hosentasche.

Gemeinsam die verschiedenen Plätze aufsuchen, Tiere besprechen.

Am Schluss die Hosentaschen-Tiere zuordnen.

Alles Material aufräumen.

Link: [Download Würfelblatt Stafette](#)

Lektion 3: Vernetzung und Wissensausbau

- 3.1 Rollenspiel (25 min)
- 3.2 Verschiebung nach drinnen, Tee (10 min)
- 3.3 Lesen im Heft «Gantrisch Entdecker für Kinder» (10 min)

Hintergrund:

SuS versetzen sich in eine andere Rolle und leben mit.

Hintergrund:

SuS wissen, was respektvolles Verhalten auszeichnet.

3.1 Rollenspiel

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Draussen	25 min	Alle drei Anleitungen 1x ausdrucken (bei mehreren Gruppen doppelt ausdrucken)

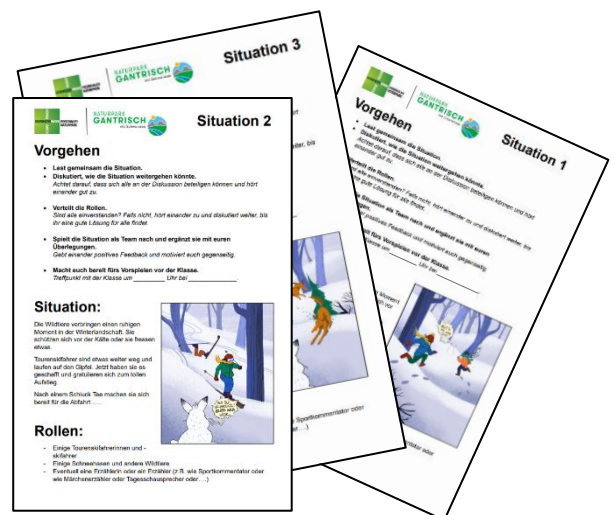
Klasse in drei (oder mehr) Gruppen aufteilen.

Jede Gruppe erhält eine der drei Situationen.

SuS lesen in Gruppen den Auftrag und spielen die Situation nach. Sie erfinden den Fortgang der Situation.

Nach dem Vorspielen die Diskussion:

- Wie habt ihr euch gefühlt?
- Was hat sich für euch verändert, sobald die Störung aufgetreten ist?
- Was könnte anders gemacht werden, damit es weniger Störungen für die Tiere gibt und gleichzeitig die Menschen sich in der Natur erholen dürfen?



Link: [Download Rollenspiel](#)

3.2 Verschiebung nach drinnen, Tee

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Schulzimmer	10 min	Vorbereiteter Tee, evtl. gesüsst mit Honig Becher

Verschiebung nach drinnen.

Warmen Tee mit Honig anbieten

Nach einer Anstrengung oder nach Kälte können wir uns drinnen wieder aufwärmen und unsere Energiereserven zB mit Honig wieder auffüllen. Bald sind wir wieder bereit für das nächste Abenteuer draussen.


Die Wildtiere aber können das nicht so einfach. Die Nahrung im Winter ist schwer zu finden und qualitativ minderwertig. Daher müssen sie mit ihren Energiereserven sparsam umgehen und so wenig wie möglich verbrauchen, damit sie es bis in den Frühling schaffen.

3.3 Heft «Gantrisch Entdecker für Kinder» lesen

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Schulzimmer	10 min (+ 10 min von der nächsten Lektion)	Klassensatz «Gantrisch Entdecker für Kinder», Ausgabe Winter 2024 / 2025

Im Heft lesen und Antworten auf die Leitfrage finden.

Während dem Lesen in Ruhe Stichworte zur Beantwortung der Leitfrage an die Wandtafel schreiben lassen.



Guten Tag Hirsch, wie überlebst du den kalten Winter?

Ich habe einen besonderen Trick: Meine Beine machen Winterschlaf!

Tolle Tricks
Jede Tierart hat besondere Strategien, um im Winter so wenig Energie wie möglich zu verbrauchen. Der Rotfuchs zum Beispiel verlangsamt in kalten Winternächten seinen Herzschlag und lässt weniger Blut durch seine Beine fliessen. Dadurch werden die Beine kalt und starr. Mit dieser Art «Winterschlaf» in den Beinen spart der Hirsch Energie.

Houpi! versucht das auch. Er bleibt lange neben dem Hirsch im Schnee stehen, aber seine Beine wollen einfach nicht einschlafen.

NICHTS WIE WEG LAUF!

Was passiert denn da?
Houpi versucht blitzschnell. Der Hirsch aber sinkt mit seinen dünnen Beinen, die noch ganz starr sind, bei jedem Schritt tief in den Schnee ein. Er verliert auf der Flucht viel Energie.

Houpi wird klar, dass der Trick mit dem Beinschlaf bei Hasen nicht funktioniert. Er beschliesst, einen anderen Freund um Rat zu fragen.

Wettbewerb
Wie kannst du den Wildtieren helfen, den harten Winter zu überstehen?

- Ich bleibe auf dem Weg. So können sich die Wildtiere an den Menschen gewöhnen und müssen nicht flüchten.
- Ich renne kreuz und quer durch den Wald. So trainiere ich die Wildtiere in Ausdauer und Sprint.

Weitere Infos zum Wettbewerb auf Seite 16.

Lektion 4: Vernetzung und Wissensausbau

- 4.1 Lesen im Heft «Gantrisch Entdecker für Kinder» (10 min)
- 4.2 Visionsaufbau (10 min)
- 4.3 Beantwortung Leitfrage, Wettbewerb (5 min)
- 4.4 Lernrückblick (10 min)

Hintergrund:

SuS setzen sich mit einer positiven Zukunftsvision auseinander.

Hintergrund:

Jeder und jede kann etwas dafür tun, dass ein respektvolles Miteinander zwischen Wildtier/Natur/Mensch möglich ist.

4.1 Heft «Gantrisch Entdecker für Kinder» lesen

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Schulzimmer	Weitere 10 min	Klassensatz «Gantrisch Entdecker für Kinder», Ausgabe Winter 2024 / 2025

Auftrag von Lektion 3 weiterführen.

4.2 Visionsaufbau

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Schulzimmer	25 min	Papier und Stifte

Die SuS entwickeln eine positive Zukunftsvision, in der sich die Wildtiere und die Menschen wohlfühlen.

3-er Gruppen bilden

Auftrag: Houpsi verreist nach Kanada. Der Winter dort ist genau nach seinem Geschmack: Schneereich. Doch da Houpsi Heimweh nach dem Gantrischgebiet hat, kehrt er nach fünf Jahren wieder zurück. Houpsi staunt nicht schlecht, als er sieht, wie friedlich es hier geworden ist. Der Gurnigel ist zum perfekten Ort für Wildtiere und Menschen geworden.

1. Gespräch in der Gruppe:

- Überlegt zusammen, was Houpsi bei seiner Rückkehr sehen könnte. Wieso ist er so erfreut?
- Wie funktioniert das zusammen mit den Menschen? Was ist alles passiert, damit das möglich ist?

2. In derselben Gruppe eine bahnbrechende Idee entwickeln für respektvolles Miteinander in der Winterlandschaft.

3. Die Idee in 30-60 Sekunden der Klasse vorstellen (kurz und knackig wie ein Werbespot)

4.3 Beantwortung der Leitfrage, Wettbewerb

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Schulzimmer	5 min	

Zusammenfassend werden nochmals die Stichworte an der Wandtafel zur Leitfrage angeschaut und auf die bahnbrechenden Ideen der Gruppen zurückgeschaut. In eigenen Worten beantworten die SuS in PA die Leitfrage.

Die Botschaft sollte sein, dass wir mit respektvollem Verhalten ein Miteinander zwischen Wildtier/Natur/Mensch schaffen können. Dazu braucht es Verhaltensanpassungen unsererseits wie zum Beispiel auf den Wegen bleiben und den Abfall richtig entsorgen.

Wettbewerb

Fünf Klassen, die uns ein Foto vom Wandtafelbild mit den Stichworten zur Leitfrage einsenden, erhalten ein stärkendes, regionales Znüni für die Pause nach dem nächsten Abenteuer in der kalten Winterluft.

Foto einsenden bis spätestens am 31. Januar 2025 an: claudia.vonlanthen@gantrisch.ch

4.4 Lernrückblick

Ort	Zeitbedarf	Material / Vorbereitung
Schulzimmer	10 min	AB «Winterlandschaft 2»

SuS ergänzen das AB „Winterlandschaft 2“ mit der Frage: „Zeichne eine Winterlandschaft, in der sich Houpsi und seine Freunde wohlfühlen und in der sich die Menschen in der Natur bewegen und erholen dürfen.“

Die SuS vergleichen ihre beiden Bilder „Winterlandschaft 1“ und „Winterlandschaft 2“ miteinander.

Die SuS stellen fest, dass sie ihr Wissen zum Verhalten der Tiere im Winter erweitert haben und gute Gründe für respektvolles Verhalten unsererseits kennen. Sie können das Winterbild jetzt detaillierter zeichnen.



Link: [Download AB Winterlandschaft 2](#)

Wer noch Zeit hat: Bastelarbeit „Houpsi“

Zeitbedarf: 1 Lektion

Material: Waschlappen, Gummibänder, Wackelaugen, Ponpons, Kordel, doppelseitiges Klebeband



Link: [Download Anleitung Bastelarbeit](#)